

Müllabfuhr - Gebührenmarken 1968

Gemäß § 14 der Satzung über die öffentliche Müllabfuhr in der Fassung vom 13.12.1967 sind die jährlichen Benutzungsgebühren durch den Erwerb von Gebührenmarken zu entrichten.

Die Benutzungsgebühren betragen wie im Jahr 1968 für jeden Mülleimer

bis zu 35 l Rauminhalt	20, -- DM jährlich,
mit 50 l Rauminhalt	25, -- DM jährlich.

Die ermäßigte Benutzungsgebühr für den zweiten Mülleimer aus der gleichen Haushaltung beträgt jährlich 15, -- DM.

Die Gebührenmarken werden im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 8 (Gemeindekasse) vom

Dienstag, 7. Januar 1968 bis einschließlich
Freitag, 10. Januar 1968 von 8.00 - 12.00 Uhr

sowie am

Montag, 13. Januar 1968 von 16.00 - 18.45 Uhr
ausgegeben.

Schlittenfahren im Ortsgebiet

Da immer weniger Möglichkeiten des Schlittenfahrens für die Kleinkinder bestehen, wird in diesem Winter der östliche und mittlere Auenweg mit der Steilstrecke zum Wolfsgalgenweg für das Schlittenfahren freigegeben. Für die Zeit des Schlittenfahrens werden diese Straßenstrecken für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt.

Ebenso wird die westliche Alte Vaihinger Straße oberhalb der Kath. Kirche bis zur Einfahrt zur Kirche und zum Kindergarten zum Schlittenfahren freigegeben. Auch dort werden dann entsprechende Fahrverbote festgelegt.

Im übrigen stehen auch die steilen Wiesenhänge am Heimbarg und am Hofrain den größeren Kindern für das Schlitten- bzw. Skifahren zur Verfügung.

Die Deutsch-Jordanische Gesellschaft e.V., Abt. Bekleidung, 2801 Neukrug 72, Kreis Grafsch, Hoya hat uns gebeten, den nachfolgenden Aufruf zur Altkleidersammlung zu veröffentlichen.

Altkleidersammlung

zur Linderung der Not der jordanischen Flüchtlinge

Wir sammeln

Kleider aller Art, Decken, Wäsche, Hüte, Textilien,
gleich in welchem Zustand.

Nicht verwendbares Sammelgut wird verkauft. Mit dem Erlös wird soziale Hilfe geleistet.

Die Altkleider werden abgeholt: heute Freitag, 20. Dez. 1968.

Wir bitten, die gebündelten Altkleider an diesem Tage bis 9 Uhr morgens an den Straßenrand zu legen, da LKW's

im Laufe des Tages die Sachen einsammeln werden.

Sollte es am Sammeltag regnen, so bitte die Bündel etwas abdecken.

Für evtl. in den Kleidungsstücken befindliche Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Bebauungsplan "Im Wolfsgalgen II"

Der vom Gemeinderat am 13.12.1967 beschlossene Bebauungsplan "Im Wolfsgalgen II", bestehend aus dem Lageplan des Vermessungsingenieurs Eugen Schüle vom 30.10.1967 mit Textteil und den Längenschnitten wurde dem vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 9.12.1968 Nr. II 5a - 612.21 genehmigt.

Der genehmigte Bebauungsplan liegt gemäß § 12 BBauG vom 30. Dezember 1968 - 8. Januar 1969 - je einschließlich - im Rathaus, Zimmer 14 (Ortsbauamt) öffentlich aus.

Bebauungsplan "Aue"

Der Entwurf des Bebauungsplans "Aue" nach dem Lageplan des Vermessungsbüros Eugen Schüle, Stuttgart-Zuffenhausen, vom 11. Dezember 1968, der gegenüber dem seitherigen Plan geringfügig geändert wurde, liegt nochmals gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 30. Dezember 1968 bis 31. Januar 1969 - je einschließlich - auf dem Rathaus, Zimmer 14 (Ortsbauamt) öffentlich aus.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1968

Das Landratsamt Ludwigsburg hat gemäß § 121 Abs. 2 GO die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 16. 10./16.12.1968 beschlossenen Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1968 bestätigt.

Nachstehend wird diese Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1968 gemäß § 101 Abs. 2 GO öffentlich bekanntgemacht.

Der Haushaltsplan liegt eine Woche lang und zwar vom Montag, 23. Dezember 1968 bis Freitag, 3. Januar 1969 - je einschließlich - auf dem Rathaus, 1. Stock, Zimmer 5, öffentlich auf.

HAUSHALTSSATZUNG FÜR DIE GEMEINDE

SCHWIEBERDINGEN FÜR DAS RECHNUNGS-

JAHR 1968

Auf Grund des § 99 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 16. Oktober 1968/16. Dezember 1968 die folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1968 wird festgesetzt im ordentlichen Haushaltsplan